



## Restcent-Brief 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Spenderinnen und Spender,

23.000 Menschen in Hamburg haben im Jahr 2016 die Einwohner unserer Partnerstadt León durch ihre Spenden und Restcentbeträge bei wichtigen sozialen Projekten finanziell unterstützt. Die Beschäftigten von HAMBURG WASSER waren auch dabei.

Das bedeutendste Projekt war auch in diesem Jahr das **Trink- und Abwasserprojekt**, in dem die Einwohner peripherer Stadtteile unter fachkundiger Anleitung der nicaraguanischen Ingenieure die fehlenden Hausanschlüsse selbst herstellen. Bis April 2016 wurde die 15. Phase des Projekts abgeschlossen, in der das Projektgebiet in Sutiava mit einer neuen Kanalisation und dezentralen Abwasseranlage ausgestattet, insgesamt konnten 663 Familien an das Netz angeschlossen werden. Weiterhin wurde die Kanalisation des Altenheims im Stadtteil saniert, da dort Überschwemmungen aufgetreten waren. Derzeit ist die 16. Phase des Projektes in Planung.

In dem seit vielen Jahren vom Freundeskreis unterstützten Projekt **Las Tias** (Die Tanten) erhielten etwa 75 Kinder aus prekären Familienverhältnissen an den Wochentagen eine warme Mittagsmahlzeit und Nachhilfe. Zusätzlich wurden für die Kinder Workshops zu verschiedenen Themen durchgeführt, z.B. Lösung von Konflikten, Mobbing und praktischen Informationen, wie Verhalten bei Naturkatastrophen. Auch die Eltern erhalten im Projekt regelmäßig Informationen und Ratschläge, u.a. zu Fragen der Erziehung. Zum Beginn des neuen Schuljahres am 6. Februar 2017 konnte festgestellt werden, dass alle Kinder versetzt werden konnten.

Das seit 2015 unterstützte Projekt **Niños de Fortin** unterstützt Kinder aus Familien, die vom Müllsammeln leben beim Schulbesuch und bietet Freizeitakti-

vitäten an. Mit Hilfe des Projektes wurden 92 Kinder betreut, von denen 75 das Schuljahr erfolgreich abschließen konnten.

Unsere Projekte werden vor Ort von lokalen Mitarbeitern und Ingenieuren in Zusammenarbeit mit den begünstigten Familien durchgeführt so dass das Spendenaufkommen effizient eingesetzt werden kann und der Verein damit auch Arbeitsplätze in Leon schafft und die Prinzipien der Nachhaltigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe umsetzt.

Im Oktober 2016 stellte der Freundeskreis die Projekte im Rahmen der Nicaraguawoche der Hamburger Öffentlichkeit vor. Vorträge zu verschiedenen Themen verdeutlichten das Engagement der Hamburger Vereine in der Partnerstadt.

Im Namen der Menschen in León dürfen wir Ihnen allen für Ihre Teilnahme an der Restcent-Aktion ganz herzlich danken. Durch Ihre Hilfe kommen jeden Monat etwa 11.000 Euro zusammen, und damit können wir vor Ort viel Gutes und Nützliches bewirken.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitarbeiter der Hamburger Behörden beim Restcent-Projekt mitmachen und freuen uns wenn Sie in Ihrem Umfeld weitere Kollegen überzeugen können. Ausführliche Informationen sowie das Antragsformular für die Teilnahme finden Sie auf unserer Webseite [www.freundeskreis-leon-hamburg.de](http://www.freundeskreis-leon-hamburg.de).

Einzelspenden können auch direkt an den Freundeskreis León-Hamburg e.V. überwiesen werden (Kontoverbindung s. unten). Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gern aus.

Heidrun Herrmann  
1. Vorsitzende des Freundeskreises León-Hamburg e.V



(Niños del Fortin Mittagessen)



(Ausführungseinheit der Wasserprojekte)